



PRESSEINFORMATION

Essen, 31.01.2019

Heimat und Exil / *Memleket*

Reihe „CineScience – Heimat im Film“

Dienstag, 12. Februar 2019, 20 Uhr

Filmstudio Glückauf, Rüttenscheider Str. 2, 45128 Essen

Was bedeutet Heimat, wenn man Sie verloren hat? Wie werden Vertreibung, Exil, Sehnsucht nach einer Heimat sowie deren oft imaginäre Rückgewinnung im Kino dargestellt?

Mit der Bedeutung von *Memleket*, türkisch für Heimat, befassen sich die KWI-Wissenschaftler Firat Erdoğan und Egemen Özbek mit ihrem Gast Evrim Kaya. Sie diskutieren die Fragen mit dem Publikum anhand der Filme **Birds of Exile** (*Gurbet Kuşları*, 1964), **A Season in Hakkari** (*Hakkâri'de Bir Mevsim*, 1983), **We Drunk the Same Water** (*Nous avons bu la même eau*, 2008) und weiteren. Der Abend findet in deutscher und englischer Sprache statt.

*Egemen Özbek and Firat Erdoğan are joined by film scholar and director Evrim Kaya (University of Hamburg, Institut für Medien und Kommunikation) to deal with the meaning of "Memleket", Turkish for "homeland". What does homeland mean for someone who has lost it? How are expulsions, exile, longing for a homeland and their often imaginary recovery shown on film? These questions are discussed with the audience on the basis of the films **Birds of Exile** (*Gurbet Kuşları*, 1964), **A Season in Hakkari** (*Hakkâri'de Bir Mevsim*, 1983), **We Drunk the Same Water** (*Nous avons bu la même eau*, 2008), and a few others. The evening will be held in German and English.*

REFERENTEN

Evrim Kaya, Universität Hamburg, Institut für Medien und Kommunikation

Firat Erdoğan, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Egemen Özbek, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

TICKETS

Karten erhältlich beim Filmstudio Glückauf unter 0201 – 439 366 33 oder an der Abendkasse erhältlich. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro // *Tickets available at Filmstudio Glückauf, phone 0201 – 439 366 33 or at the box office. Entrance: 5 Euro, reduced 3 Euro*

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de

Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

PRESSEINFORMATION

Essen, 31.01.2019

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) in Kooperation mit dem Filmstudio Glückauf, gefördert vom Verein zur Förderung des Kulturwissenschaftlichen Instituts und der Stiftung für Kulturwissenschaften

Über „CineScience“:

In der Reihe CineScience diskutieren Wissenschaftler*innen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) seit 2011 soziale Phänomene anhand von Filmausschnitten jeden Genres und werfen einen wissenschaftlichen Blick auf die filmische Darstellung alltäglicher und weniger alltäglicher Aspekte menschlichen Zusammenlebens. Im Winter 2018/19 widmet sich die beliebte Reihe den unterschiedlichen Darstellungen von „Heimat“ im Film. Die ausgewählten Filme bilden Vielfaltigkeit und Veränderungen des Genres ab, von seinen Ursprüngen in der Blütezeit des Stummfilms bis in die Gegenwart, vom deutschsprachigen Heimatfilm der 1950er Jahre bis zu globalen Varianten.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de
Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de